



Tageskalender

Brakel

Westfalen-Blatt

WESTFALEN-BLATT Brakel, 9.30 bis 12.30 Uhr, 14.30 bis 18 Uhr Servicepunkt, Anzeigen und Vertrieb, Telefon 05272/37410; Redaktion erreichbar unter 05272/374118.

Ausstellungen

Stadtmuseum Brakel, Telefon 05272/360270, 14 bis 16 Uhr geöffnet, Anfragen unter Telefon 05272/360270 oder 360269.

Büchereien

Katholische Öffentliche Bücherei, Am Kirchplatz 4, 17.30 bis 19 Uhr geöffnet.

Kinder und Jugendliche

Offener Treff/evangelisches Jugendheim, Faulensieksweg 33, 18 bis 21 Uhr für Interessierte von zwölf Jahren an geöffnet.

Rat und Hilfe

Ambulante Rehabilitation für Suchtkranke, Telefon 05272/371460, telefonische Beratung unter 05272/371460.

Beratungszentrum des Caritasverbandes für den Kreis Höxter, Klosterstraße 9, Telefon 05272/371460, Integrationsfachdienst, telefonische Beratung unter 05272/377070, 8.30 bis 12.30 Uhr, 14.30 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung. Erziehungsberatung, Sozialpsychiatrischer Dienst, Sucht- und Drogenberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Frühförderung und Beratung.

Caritas-Schwangerschaftsberatungsstelle, Telefon 05272/377058, 8.30 bis 12.30 Uhr, 13.30 bis 16 Uhr Sprechstunden.

Donum Vitae, Telefon 05271/1070, 14 bis 17 Uhr Schwangerschaftskonfliktberatung im Familien- und Frauenzentrum Brakel, Warburger Str. 6.

Jugendfreizeitstätte Heilige Seele, 14.30 bis 20.30 Uhr geöffnet.

Malteser-Telefon, Tel.: 052725427, 9 bis 12 Uhr Hausnotrufinformation und allg. Beratung.

Ökumenischer Arbeitskreis Flüchtlingshilfe, 14 bis 16 Uhr Möbelflager in der Lütelerlinde geöffnet.

Polizei-Bezirksdienst, Warburger Straße 6, Telefon 05272/7168, 14 bis 16 Uhr in der Warburger Straße 6.

Vereine und Verbände

Bürgerbusverein, 18 Uhr Fahrerbesprechung im Vereinslokal Tegetmeier.

DJK Brakel, 16 bis 18 Uhr Kinderturnen, Sporthalle Kreisberufskolleg, 17 bis 18.30 Uhr Badminton, Sporthalle Kreisberufskolleg, 17 bis 22 Uhr Handball, Sporthalle am Bahndamm, 18 bis 19 Uhr DJK-Kids for fit, Sporthalle Kreisberufskolleg.

Fachinnung Elektrotechnik, 18.30 Uhr Mitgliederversammlung im Hotel Schloss Gehrden.

Schachverein Brakel/Bad Driburg, 17 Uhr Training für Jugendliche im Hotel Klahold, Brakel, Bahnhofstr. 5.

Schützenverein Bellersen, 20 bis 22 Uhr Trainingsschießen im Schießstand der Schützenhalle.

TV 1890 Brakel - Inline-Hockey, 17 bis 18.30 Uhr Schüler bis zwölf Jahren, 18.30 bis 20.30 Uhr Jugend ab 14 Jahren, 20.30 bis 22 Uhr Herren ab 16 Jahren.

VRB Brakel/Verein für Rehasport, 20 Uhr Wassergymnastik im Hallenbad Brakel.

MGV 1868 Brakel, Altes Gasthaus Tegetmeier, Hanekamp 14, 20 Uhr Probe.



Tobias Höppner (Vereinigte Volksbank, stehend von links), stellvertretender Schulleiter Michael Auffenberg, Britta Mulhaupt (Förderverein), Marie Wigge (Schulsozialarbeiterin), Nora Saadhoff (Klassenlehrerin), Monika Mönnikes und Daniel Bernsmann (Sparkasse Höxter) setzen auf das Projekt der Theaterpädagogen (sitzend) Michael Höffken und Anja Krüger.

Theater macht Jugend Mut

Präventionsprogramm steht unter dem Motto »Natürlich bin ich stark«

Brakel (WB). »Natürlich bin ich stark« – unter diesem Motto läuft von der kommenden Woche an ein theaterpädagogisches Präventionsprogramm an der Brakeler Gesamtschule.

Die Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück will die Themen »Sucht und Cybermobbing« interaktiv mit den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 7 erarbeiten. Unterstützt durch die Sparkasse Höxter, die Vereinigte Volksbank Brakel, den Brakeler Büro- und Schulbedarf und den Förderverein der Gesamtschule Brakel kann dieses Präventionsprojekt an der Gesamtschule realisiert werden.

»Bereits in der Jahrgangsstufe 6 haben sich die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule mit dem Thema »Cybermobbing« auseinandergesetzt«, berichtete Nora Saadhoff, Lehrerin an der Gesamtschule bei der Vorstellung des Projektes für die Eltern. In der Lektüre »Nicht mit mir« sei das Thema altersentsprechend im Unterricht erarbeitet worden. Die Pädagogin: »Hier wollen wir nun weiter ansetzen, um unsere Schüler stark zu machen und für diese Themen zu

sensibilisieren.« In enger Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin Marie Wigge kümmert sie sich federführend um dieses Projekt.

Die beiden Schauspieler der Theaterwerkstatt Osnabrück, Anja Krüger und Michael Höffken, kennen die Probleme der jungen Menschen mit dem Erwachsenwerden. »Man fühlt sich fremd in seiner Haut, ist unglücklich verliebt, die coole Clique nimmt einen nicht auf, die Eltern nerven und die Schule stresst. All diese Umstände können zu einer Suchtanfälligkeit führen«, erläuterten sie. Aber auch das Leben mit dem Handy, dem Internet und den sozialen Netzwerken berge Gefahren: »Denn ein falscher Klick kann fatale und unwiderrufliche Folge für die jungen Menschen haben.«

Die Schauspieler stellen »Altersgeschichten« rund um die Themen »Sucht und Cybermobbing« dar und erarbeiten die Szenen interaktiv mit den Schülern. »Diese dürfen ihre Gefühle und Wünsche direkt äußern und Vorschläge unterbreiten, weil sich die handelnden Personen hätten besser verhalten können«, erläuterte Michael Höffken. Was den jungen Menschen oft nicht bewusst sei: »Ein klares »Nein« oder das Eingestehen von Fehlern und Schwächen können auch Stärke symbolisieren.«



Anja Krüger und Michael Höffken haben den Eltern verschiedene Szenen vorgespielt.

Das gesamte Projekt erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Wochen, aufgeteilt in insgesamt drei Teile. Gestartet wird mit dem ersten Teil am Montag. Eine entsprechende Nachbereitung erfolgt in den einzelnen Klassen mit dem Klassenlehrer.

Bei der Vorstellung durften die Eltern des Jahrgangs 7 in die »Rolle« ihrer Kinder schlüpfen und sich aktiv am Szenenspiel beteiligen. Ziele des theaterpädagogischen Konzeptes »Natürlich bin ich

stark« will Jugendlichen Mut machen. Anja Krüger: »Denn diese Stärke und diesen Mut brauchen sie, um eigene Entscheidungen treffen und Konflikte austragen zu können.« Wichtig sei es, auf sich und andere zu achten: »Niemand ist allein, denn es gibt immer Menschen, die Unterstützung geben, Voraussetzung ist, dass ihnen ein gewisses Vertrauen entgegengebracht wird.«

www.tpw-osnabrueck.de

Musik verbindet Generationen

»Dusk-till-Dawn« gestaltet Rocknacht in Bellersen

Bellersen (WB). Zum dritten Mal gibt es in Bellersen eine Rocknacht mit der Band »Dusk-till-Dawn«. Sie beginnt am Samstag, 21. November, um 20.30 Uhr in der Markus-Klaube. Wie in den Jahren zuvor wird es auch dieses Jahr wieder einen »Anheizer« geben. Die Funpunk Band »The Yellow From The Egg« aus Steinheim will von 20.30 Uhr an den Konzertsaal der Markus-Klaube schon mal richtig einheizen. Um 22 Uhr geht es dann los mit »Dusk-till-Dawn«.

Die vier Musiker aus dem Raum Brakel haben sich in den vergangenen Jahren einen Kultstatus in der hiesigen Rockszene erspielt. »Es ist wohl die Mischung aus Classic-Rock/Heavy Metal und Punk, die »Dusk-till-Dawn« zu einer generationsverbindenden Liveband machen«, mutmaßen die Musiker.



Rainer Weber (Gitarre, von links), Christoph Schulze (Bass, Gesang), Michael Kersting (Drums) und Dirk Ritzenhoff (Gitarre, Gesang) haben als »Dusk-till-Dawn« Kultstatus erreicht.

Tageskalender

Bad Driburg

Ausstellungen

Glasmuseum, Schulstraße 7, Telefon 05253/974494, 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Kirchen

»Haltestelle«. Am Hellweg 2, 20 Uhr Möglichkeit zu Gesprächen über Gott und die Welt.

Rat und Hilfe

AWO-Beratungsstelle für Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität im Kreis Höxter, 9 bis 18 Uhr Bürozeiten, Termine nach Vereinbarung, 05253/93502-18, Caspar-Heinrich-Str. 15. Ambulante Herzsportgruppe, 14 bis 16 Uhr Treffen in der Sporthalle der Klinik Bad Hermannsborn.

Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe, Telefon 05234/4611, 19.30 Uhr Treffen im Ev. Gemeindezentrum, Brunnenstraße.

AWO-Beratungsstelle für Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität im Kreis Höxter, Caspar-Heinrich-Straße 15, Telefon 05253/9327283, Gesprächstermine nach Vereinbarung.

AWO-Ortsverein, 14.30 Uhr Spielernachmittag im Haus am Brunnen, Caspar-Heinrich-Str. 15.

Der Bürgerpunkt, Lange Straße 80, Telefon 05253/975723, 15 bis 17 Uhr Forum für freiwillige Dienste, Telefon 05253/975723.

Veranstaltungen

Evangelischer Kindergarten Jesus und Zachäus, Gräfin-Margarete-Allee 12, 14 bis 16 Uhr Elternkursus: Grenzen setzen in der Erziehung - eine sinnvolle Orientierungsmöglichkeit für Eltern.

Dreifaltigkeitskloster, 15.30 Uhr Tonbildschau über das Leben der Amnabetungsschwwestern.

Vereine und Verbände

BSG Bad Driburg, 17 bis 18.30 Uhr Rückengymnastik in der Knappschaftsklinik, 19.15 bis 20.45 Uhr Herzsport in der Großturnhalle am Krähenhügel.

Bridge-Club Bad Driburg, 14.30 Uhr Turnier im Waldcafé Jäger, Waldstr. 1.

Fanarenzug Blau-Weiß Bad Driburg, 19 bis 20 Uhr Probe in der Aula der Kath. Grundschule.

Kolpingfamilie Bad Driburg, 20 Uhr Vortrag von Offarrer Edgar Zoor zum Aufbruch der Kirche in die Zukunft.

TV Jahn, 18 Uhr Lauftreff, 19 Uhr für fortgeschrittene Läufer, jeweils ab Driburg Therme.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst: Notfallpraxis im Eingangsbereich des St.-Ansgar-Krankenhauses (zentrale Ambulanz) von 18 bis 22 Uhr, danach Ambulanz des jeweiligen Krankenhauses ohne Voranmeldung aufsuchen, für Hausbesuch oder bei Unklarheiten immer Telefon 116 117. Kinderärzte: 18 bis 21 Uhr; Telefon 116 117, danach St.-Ansgar Krankenhaus. - Notdienstbereite Apotheken für den Kreis Höxter:

Herz-Apotheke, Nordstr. 8, Holzminen, Telefon 05531/906640; Apotheke St. Georg, Lange Str. 65, Beverungen, Telefon 05273/6081; Rosen-Apotheke, Nieheimer Str. 10, Brakel, Telefon 05272/9555; Mühlen Apotheke, Schillerstr. 41, Bad Pyrmont-Holzhausen, Telefon 05281/932190; Brunnen-Apotheke, Warburger Str. 6a, Volkmarren, Telefon 05693/989191.

Änderungen vorbehalten, Telefon 0800 00 22 8 33, www.akwl.de

Kinoprogramm

Central Kino Borgentreich, Mühlenstr. 12, 16.30 Uhr, 20 Uhr Die Tribute von Panem - Mockingjay Teil 2 3D, 16.30 Uhr, 20 Uhr Spectre, 20 Uhr Er ist wieder da.

Kino Bad Driburg, Am Rathausplatz 1, 16 Uhr, 20 Uhr Die Tribute von Panem - Mockingjay Teil 2 3D, 16 Uhr, 20 Uhr Spectre.

Kino Brakel, Lütelerlinde 6, Telefon 05272/393828, 17 Uhr, 20 Uhr Spectre.